

Energiegründach

Das Energiegründach als Symbiose von Technik und Natur – von Energieproduktion und Lebensraum.

Laura Germann,
Projektleiterin
Stadtgrün

Saskia Kohler,
Projektleiterin Energie
& Solartechnik

Moritz Meier,
Senior Projektleiter
Energiegründach

Der Hitzesommer 2018 hat uns die Folgen des Klimawandels in den Städten spüren lassen. Dank der Beschattung und der Verdunstungskühlung durch Pflanzen ist Begrünung eine effiziente Strategie, um der zunehmenden Überhitzung entgegenzuwirken. Neben dem Aussenraum und den Fassaden bieten sich insbesondere Flachdächer für die Begrünung an. Dies sorgt gerade auch auf Dachterrassen für eine angenehme Aufenthaltsqualität. Darüber hinaus führt die Begrünung zu einer Verbesserung der Luftqualität, zu einer grösseren Biodiversität sowie zur Lärminderung und zur Entlastung der Kanalisation.

Energieproduktion & Lebensraum

Um dem Klimaschutz Rechnung zu tragen, sollten vorhandene Dachflächen neben der erwähnten Begrünung auch für die Produktion von klimafreundlicher Energie verwendet werden. Sorgfältig geplant und korrekt umgesetzt, stehen Dachbegrünung und Solaranlagen in Symbiose zueinander. So sorgen die niedrigeren Temperaturen auf begrünten Dächern für einen höheren Wirkungsgrad der Solaranlagen.

Aber auch die Dachbegrünung profitiert vom Zusammenspiel mit der Solarenergie: Der Schattenwurf der Panels führt zu vielfältigen Standortbedingungen auf dem Dach, was wiederum die Artenvielfalt erhöht. Damit diese positiven Aspekte zum Tragen kommen, gilt es einige Faktoren zu beachten: Statik, Pflege und Unterhalt, Pflanzen- und Substratauswahl, Sicherheitsaspekte, Vermeidung Bewuchs/ Verschattung der Anlagen etc.

Optimale Planung aus einem Guss

Diese Symbiose von Technik und Natur möchten wir Ihnen gerne näherbringen. Da bei einem Energiegründach viele Faktoren berücksichtigt werden müssen, verlangt die Planung ein interdisziplinäres Team, das die Schnittstellen gut abdeckt. Bei Amstein + Walthert arbeiten u.a. Spezialist*innen im Bereich der Solarplanung, der Ökologie, der Siedlungsentwässerung, des Brandschutzes sowie der Haustechnik zusammen, was eine optimale Planung des Energiegründaches aus einer Hand ermöglicht.

Weitere Informationen

amstein-walthert.ch/energiegruendach
gruenraeume@amstein-walthert.ch

AMSTEIN+WALTHERT

Amstein + Walthert AG
Andreasstrasse 5
Postfach
8050 Zürich
Telefon 044 305 91 11



Gut mit der Dachbegrünung kombinieren lassen sich Module in der «Schmetterlingsaufstellung» (Bild links: Zinco AG Schweiz/ Dachbegrünungssysteme) sowie senkrecht aufgestellte bifaziale Module (Bild rechts: PV Anlage im Besitz von Solarspar, Sissach).